

ParaPost® Fiber WHITE™

Esthetic Post System

Instructions for Use





CE0344


 **COLTENE**

Stiftaufbau in einer Sitzung

Bestimmungsgemäße Verwendung: Glasfaser-Wurzelstifte sind für die Zementierung im Wurzelkanal eines Zahns bestimmt, um eine Versorgung zu stabilisieren und zu stützen.

 VORSICHT!	Nach den Bundesgesetzen der USA darf dieses Produkt nur an medizinisches Fachpersonal oder auf dessen Anordnung verkauft werden.
---	--

 WARNUNG!	Die Nichteinhaltung der Anleitungen in dieser Gebrauchsanweisung kann zur Verletzung des Patienten führen oder die Integrität der Versorgung beeinträchtigen.
--	---

 NON STERILE	Wurzelstifte werden unsteril geliefert und müssen vor Gebrauch sterilisiert werden.
---	---

Hinweis: Wurzelstifte sind Einmalgeräte und dürfen nicht für eine erneute Verwendung aufbereitet werden. Die strukturelle Integrität des Wurzelstifts könnte dadurch beeinträchtigt werden. Unter anderem können mikroskopische Schäden entstehen, welche zum Bruch des Wurzelstifts führen können.

Illustrationen finden Sie auf der Seite 59.

Bei dieser Behandlung empfehlen wir ausdrücklich die Verwendung von Hygenic® Kofferdam.

1. Nach Beendigung der Wurzelbehandlung wird der Zahn so präpariert, als ob er noch vital wäre. Die Präparationsgrenze sollte so gelegt werden, dass mindestens 1,5 mm gesunde Zahnschubstanz in die umschließende Krone hineinragt, sodass sie den Wurzelstift zirkulär umfasst (**Abb. 01**). * Wenn hierfür nicht genügend gesundes Dentin zur Verfügung steht, sollte die klinische Krone entweder durch Parodontalchirurgie oder durch kieferorthopädische Extrusion verlängert werden. *
2. Anhand des Röntgenbildes wird der passende Durchmesser und die Länge des Stifts bestimmt. Es ist wichtig, dass eine ausreichende Wandstärke erhalten bleibt (mindestens 1 mm)*, um eine Perforation oder Schwächung der Wurzel zu vermeiden. Mindestens 4 bis 5 mm Guttapercha sollten erhalten bleiben, um den apikalen Verschluss zu schützen.
3. Mit einem flammenförmigen Bohrer und/oder einem vorgewärmten Instrument wird die Guttapercha-Wurzelfüllung bis zur gewünschten Tiefe entfernt. Eine Röntgenkontrolle wird empfohlen. Falls der Kanal mit einem Silberstift gefüllt war, ist dieser zu entfernen und mit Guttapercha wieder zu verschließen, bevor der Stiftkanal präpariert wird.
4. Anschließend wird mit demjenigen ParaPost-Bohrer, der in der Größe dem in Punkt 3 genannten Bohrer entspricht (**Abb. 01**), der Wurzelkanal aufbereitet. (Siehe Tabelle „Annähernde Größenvergleiche“ (" Approximate Diameter

Comparisons“), **Fig. A**). Um das Einhalten der gewünschten Bohrtiefe zu erleichtern, tragen alle ParaPost-Bohrer an 7, 9 und 11 mm, von der apikalen Bohrerspitze aus gemessen, eine zusätzliche Markierung.

ParaPost-Bohrer können entweder manuell mit dem Universalschraubenschlüssel oder maschinell mit einem langsamen Reduzierwinkelstück verwendet werden (750 bis 1.000 U/min). Wird ein Reduzierwinkelstück verwendet, so muss der Bohrer während des gesamten Bohrvorgangs kontinuierlich im Uhrzeigersinn laufen, bis er vollständig aus dem Zahn entfernt wurde. Dies vermindert die Gefahr des Festfressens des Bohrers im Wurzelkanal. Geschwächte oder nicht abgestützte Zahnschubstanz muss entfernt werden. Den Wurzelstiftkanal durch Spülen mit Wasser von Dentinspänen reinigen.

5. Bis zum Erreichen des endgültigen Kanaldurchmessers und der gewünschten Tiefe werden sukzessive größere ParaPost-Bohrer verwendet (**Abb. 02**).
6. Mit einem zylindrischen Diamant- oder Hartmetallbohrer wird der Anti-Rotationskasten präpariert (**Abb. 03**).
7. Nun wird ein ParaPost Fiber White-Stift in der Größe des zuletzt verwendeten Bohrers bereitgelegt. Das farbige Band des Stifts entfernen. Den Wurzelstift in den Kanal einbringen (**Abb. 04**). Die okklusale Platzverhältnisse sorgfältig prüfen. Wurzelstift entfernen und mit einer Karborund-Trennscheibe wie benötigt vom apikalen oder okklusalen Ende her kürzen (je nach klinischer Beurteilung) (**Abb. 05**). (Den Stift vor

dem Schneiden mit Wasser befeuchten und beim Schneiden rotieren, um eine gleichmäßige Durchtrennung jeder Faser sicherzustellen.)

8. Nach dem Einprobieren und vor dem Zementieren den Stift vorsichtig mit einem in Alkohol getränkten Tuch reinigen.
9. (Optional) Silan auf den Stift auftragen und trocknen lassen.
10. Den Kanal vorbereiten und/oder Primer/Adhäsiv gemäß der Anweisungen des Zement-Herstellers auftragen (wir empfehlen **ParaPost Zement**).
11. Zementkomponenten entsprechend der Gebrauchsanweisung des Herstellers verwenden und auf die Oberfläche des Wurzelstifts auftragen. Mit einem Lentulo-Wurzelfüller den Zement in den Wurzelkanal einrotieren, bis die Wände benetzt sind, wenn dies aufgrund der Aushärtungszeit des Zements möglich ist. (**Abb. 06**).
12. Den Wurzelstift sofort platzieren und langsam in den Kanal einbringen, sodass der Zementüberschuss abfließen kann, bis der Stift vollständig sitzt (**Abb. 07**). Zirka 60 Sekunden lang Druck ausüben.
13. Falls eine Lichthärtung nötig ist, überschüssigen Zement vor dem Aktivieren des Lichts entfernen und die Herstelleranweisungen befolgen.

14. Anschließend den Stumpf und die endgültige Versorgung fertigstellen (**Abb. 08**).

Reinigung und Sterilisation

Wurzelstifte: ParaPost Fiber White-Wurzelstifte 5 Minuten lang in Ultraschallbad reinigen. Anschließend gründlich mit Wasser abspülen und mit einem Papiertuch trocknen. Stift/e in einen kleinen, sauberen, verschließbaren Glasbehälter geben. Gebrauchsfertige Sterilisationslösung mit 7,50 % Wasserstoffperoxid und 0,85 % Phosphorsäure (Sporox II**) hinzugeben, bis der/die Stift/e bedeckt sind. Bei Zimmertemperatur mindestens 6 Stunden, aber maximal 24 Stunden ruhen lassen. Lösung abgießen und steriles Wasser in den Glasbehälter geben, bis der/die Stift/e bedeckt sind. Spüllösung zwei Minuten lang in leichte Bewegung versetzen, dann abgießen und den/die Stift/e auf einen sterilen Schwamm in einem sauberen Behälter legen lassen. Verschließen und bis zum Gebrauch aufbewahren.

Die Anweisungen des Herstellers der Lösung befolgen.

Lösung nicht wiederverwenden, niemals frische Lösung zu gebrauchter Lösung geben.

Lösung nach jedem Gebrauch stets verwerfen!

Sterilisation im Autoklaven: ParaPost Fiber White kann mit dynamischer Evakuierung dampfsterilisiert werden (4 Minuten bei 132 °C, gefolgt von einer Trocknungszeit von 20 Minuten). Die Empfehlungen des Herstellers befolgen. Wurzelstifte

müssen vor der Verwendung eines Autoklaven in einen dichten Sterilisationsbeutel gegeben werden. Alternativ in einer Vorvakuumkammer 3 Minuten lang bei 134 °C oder 6 Minuten lang bei 134 °C sterilisieren.

Bohrer: Vor jeder Anwendung Bohrspäne mit Ultraschall oder mit einer Bürste entfernen. Gründlich abspülen und trocknen. Bohrer in einen Sterilisationsbeutel mit Indikator geben und verschließen. Unter Druck bei 132 °C 12 Minuten lang sterilisieren. Die Sterilisationsbeutel dürfen nicht mit den Wänden des Autoklaven in Berührung kommen. Alternativ in einer Vorvakuumkammer 4 Minuten lang bei 132 °C, 3 Minuten lang bei 134 °C oder 6 Minuten lang bei 134 °C sterilisieren. Nachdem der Indikator die Sterilisation bestätigt, den Sterilisationsbeutel mit den darin enthaltenen Bohrern bis zum nächsten Gebrauch aufbewahren. Nach Gebrauch den Bohrer zur Desinfektion 10 Minuten lang in 70%ige Isopropylalkohollösung einlegen.

Universal-Handschaubendreher: Vor jeder Anwendung Verunreinigungen mit Ultraschall oder einer Bürste entfernen. Sterilisation im Autoklaven (siehe „Bohrer“ für Anweisungen zum Autoklaven).

Warnhinweis: STIFTE NICHT BIEGEN.

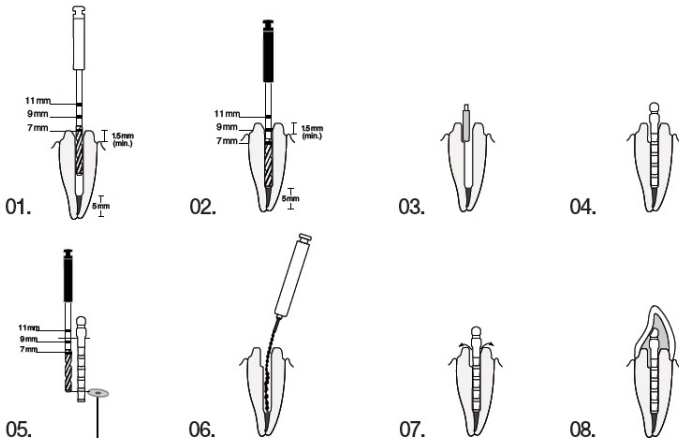
Entfernung des Wurzelstifts

1. Eine Röntgenaufnahme des Zahns anfertigen, dessen Wurzelstift entfernt werden soll.

2. Die Länge und den Durchmesser des zu entfernenden ParaPost Fiber White-Wurzelstifts sorgfältig ermitteln.
 3. Jegliches Material der Versorgung oder des Stumpfes entfernen, das den direkten Zugriff auf den Wurzelstift verhindert.
 4. Mit einem # 1/2-Rosenbohrer mit hoher Geschwindigkeit eine Vertiefung in der Mitte des Stifts erzeugen.
 5. Mit einem Kodex-Spiralbohrer mit niedriger Geschwindigkeit (Kat. # K95 oder K97) vorsichtig einen ersten Kanal in das Zentrum des ParaPost Fiber White-Wurzelstifts bohren.
 6. Mit einem Vornschneider-Tenax-Starter-Bohrer (Kat. # TEDC1, Ø 0,036" / 0,90 mm) oder Tenax-Bohrer (Kat. #TEA11, Ø 0,043" / 1,1 mm) vorsichtig durch das Zentrum des Stifts bis zur vollständigen Tiefe bohren. Ergebnis mehrfach röntgenologisch überprüfen.
 7. Mit Standard-ParaPost-Bohrern graduell bis zum ursprünglichen Durchmesser vorarbeiten.
 8. Falls nötig erneut endodontisch behandeln.
 9. Mit neuem Stift/Stumpf und neuer Versorgung restaurieren. Nach den einzelnen Schritten stets eine Röntgenaufnahme zur Prüfung anfertigen.
- * Referenzen und/oder Literatur stehen auf Anfrage zur Verfügung.

** Sporox II ist ein eingetragenes Warenzeichen von Reckitt & Coleman, Inc.

One-Office-Visit Technique



Order Information

ParaPost® Fiber WHITE™ One-Office-Visit Introductory Kit PF-160		Refills 5 Posts per Refill
Contents	Size	
3 Posts 1 Drill	4.5 (.045") 1.14mm 4.5	PF161-4.5
3 Posts 1 Drill	5 (.050") 1.25mm 5	PF-161-5
2 Posts 1 Drill	5.5 (0.55") 1.40mm 5.5	PF-161-5.5
2 Posts 1 Drill	6 (.060") 1.50mm 6	PF161-6
1 Universal Hand-Driver		